

Německo-Bielefeld: Pronájem nebo prodej pozemků**OJ S 5/2020 08/01/2020****Oznámení o zahájení zadávacího řízení****Stavební práce****Právní základ:**

směrnice 2014/24/EU

Oddíl I: Veřejný zadavatel

I.1. Název a adresa

Úřední název: Polizeipräsidium Bielefeld

Poštovní adresa: Kurt-Schumacher-Straße 44-46

Obec: Bielefeld

Kód NUTS: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

PSČ: 33615

Země: Německo

E-mail: PGNeuanmietung.Bielefeld@polizei.nrw.de**Internetové adresy:**Hlavní adresa: <https://bielefeld.polizei.nrw/>**I.3. Komunikace**Zadávací dokumentace je dostupná přímo a zcela bez omezení či poplatků na: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYR3DYEN/documents>Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány elektronicky prostřednictvím: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYR3DYEN>

Další informace lze získat na jiné adrese:

Úřední název: Streitböerger PartGmbB

Poštovní adresa: Adenauerplatz 4

Obec: Bielefeld

Kód NUTS: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

PSČ: 33602

Země: Německo

Kontaktní osoba: Herr Dr. Bremke

E-mail: t.bremke@streitboerger.de

Tel.: +49 52191414-19

Fax: +49 52191414-885

Internetové adresy:Hlavní adresa: www.streitboerger.de**I.4. Druh veřejného zadavatele**

Ministerstvo nebo jiný celostátní či federální orgán včetně jejich organizačních složek

I.5. Hlavní předmět činnosti

Veřejný pořádek a bezpečnost

Oddíl II: Předmět

II.1. Rozsah veřejné zakázky

II.1.1. Název

Neuanmietung Polizeidienstgebäude Bielefeld Innenstadt
Spisové číslo: 01/2020

II.1.2. Hlavní kód CPV

70320000 Pronájem nebo prodej pozemků

II.1.3. Druh zakázky

Stavební práce

II.1.4. Stručný popis

Neuanmietung eines Polizeidienstgebäudes im Auswahlgebiet Bielefeld-Innenstadt für das Polizeipräsidium Bielefeld. Der Auftragnehmer muss ein Grundstück anbieten, auf dem er das Polizeidienstgebäude errichtet (Neu- oder Umbau) und an den Auftraggeber vermieten wird.

II.1.5. Předpokládaná celková hodnota

II.1.6. Informace o částech

Zakázka je rozdělena na části: ne

II.2. Popis

II.2.2. Dodatečný(-é) kód(-y) CPV

45216111 Výstavba policejních stanic

II.2.3. Místo plnění

Kód NUTS: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Hlavní místo dodání nebo plnění: Auswahlgebiet Bielefeld-Innenstadt, Bielefeld

II.2.4. Popis zakázky

Zur Anmietung eines Polizeidienstgebäudes Bielefeld wird ein europaweites Ausschreibungsverfahren für die Vergabe von Vermietungs- und den hiermit verbundenen Bauleistungen durchgeführt.

Auftraggeber ist das Land Nordrhein-Westfalen, dieses vertreten durch das Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, dieses wiederum vertreten durch das Polizeipräsidium Bielefeld. Auftragsgegenstand ist der Abschluss eines Mietvertrages über ein nach den Anforderungen des Auftraggebers zu planendes und zu errichtendes/umzubauendes Polizeidienstgebäude auf einem im definierten Auswahlgebiet (vgl. Anlage D.A.030) in der Bielefelder Innenstadt gelegenen und vom Auftragnehmer bereitzustellenden Grundstück einschließlich verschiedener typischer Leistungen des Gebäudebetriebes. Der Auftragnehmer hat im Rahmen seiner Planungs- und Bauleistung polizeispezifische technische Anforderungen zu berücksichtigen bzw. umzusetzen.

Die Übergabe des Mietobjektes hat im Zeitraum zwischen dem 1.7.2023 und dem 30.6.2024 zu erfolgen.

Die mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Grundstücke werden hinsichtlich ihrer Lage, funktionalen Anforderungen und Größe anhand der folgenden Kriterien geprüft:

— Lage:

Das Grundstück muss in dem im Exposé Unterlage D.A.030 gekennzeichneten, zulässigen Bereich im Auswahlgebiet (Stadtgebiet Bielefeld-Innenstadt) liegen. Teilbereiche des Grundstücks können auch außerhalb des Auswahlgebiets liegen, sofern sich zumindest die postalische Anschrift innerhalb des Auswahlgebiets befindet.

— funktionale Anforderung:

Das Grundstück muss über eine zweispurige Zu-/Ausfahrt verfügen, die über eine ausgebaute, befestigte Straße ohne öffentlich-rechtliche/zivilrechtliche Zufahrtsbeschränkung und unter Berücksichtigung der Maximalwerte (Maße und Gewicht) gem. StVZO erreichbar ist. Darüber hinaus ist eine zweite Zu-/Ausfahrt mit gleichen Voraussetzungen erforderlich, über die das Grundstück in entgegengesetzter Richtung (zur Hauptzufahrt) befahren bzw. verlassen werden kann. Die Abfahrt vom Grundstück muss in mindestens 2 verschiedene Richtungen möglich sein (z. B. keine Einbahnstraße). Die Straße zwischen der am schnellsten vom Grundstück aus zu erreichenden Autobahnanschlussstelle und dem Grundstück muss durchgehend befahrbar sein (z. B. keine Bahnschranken). Der Auftraggeber behält sich in diesem Zusammenhang vor, die Erfüllung dieser funktionalen Anforderung vor Ort zu prüfen.

— Plausibilitätsprüfung:

Im Rahmen einer Plausibilitätsprüfung wird anhand der eingereichten Unterlagen ermittelt, ob das Grundstück grundsätzlich dazu geeignet ist, die für die Abbildung der Raumanforderungen innerhalb von Gebäuden und Außenflächen notwendige Programmfläche (DIN 276 NF 1-6) von rd. 11 100 m² (entspricht etwa rd. 15 750 m² Mietfläche) sowie zzgl. rd. 500 Kfz-/Zweiradstellplätze (davon 87 Garagenstellplätze und 47 Carportstellplätze) aufzunehmen. Die zur Verfügung stehende Multifunktionsfläche in den Außenanlagen muss mindestens 900 m² betragen. Ferner wird ermittelt, ob bzgl. des Grundstücks öffentlich-rechtliche und/oder zivilrechtliche Beschränkungen bestehen, die der Realisierung des gewünschten Vorhabens entgegenstehen. Ein Ausschluss des Grundstücks erfolgt dann, wenn sich bei der Prüfung solcher Beschränkungen zeigt, dass diese Beschränkungen momentan und auch auf Dauer der Verwirklichung unüberwindbar entgegenstehen. Zur Klarstellung: Das Genehmigungsrisiko sowie das Risiko der umfassenden Verfügbarkeit des Grundstücks für die Zwecke des Ausschreibungsgegenstandes verbleiben beim Auftragnehmer.

Wichtig: bei den 3 vorgenannten Kriterien handelt es sich jeweils um Ausschlusskriterien. Wird das Lage-, das Funktionskriterium oder die Plausibilitätsprüfung nicht erfüllt, so erfolgt der Ausschluss des Grundstücks aus dem Verfahren.

Fortführung des Textes aus Platzgründen im Bekanntmachungsformular unter Ziff. VI.3).

II.2.5. Kriteria pro zadání zakázky

Níže uvedená kritería

Kriterium kvality - Název: Städtebauliche Anordnung der Liegenschaft und architektonische Gestaltung / Váha: 2,5

Kriterium kvality - Název: Grundstück / Váha: 10

Kriterium kvality - Název: Raum- und Funktionsprogramm / Váha: 22,5

Kriterium kvality - Název: Qualität der Baukonstruktion, Technischen Anlagen und Freianlagen / Váha: 15

Cena - Váha: 50

II.2.6. Předpokládaná hodnota

II.2.7. Doba trvání zakázky, rámcové smlouvy či dynamického nákupního systému

Doba trvání v měsících: 240

Tuto zakázku lze obnovit: ano

Uved'te popis obnovení:

Der Mietvertrag sieht eine Laufzeit von 20 Jahren vor. Für den Auftraggeber gibt es eine (einseitige) Verlängerungsoption für einmalig 5 Jahre.

II.2.9.

Informace o omezených počtu zájemců, kteří budou vyzváni k účasti v nabídkovém řízení

Předpokládaný minimální počet: 5 Maximální počet: 8 Objektivní kritéria pro výběr omezeného počtu zájemců:

Die Auswahlentscheidung, welche Bewerber, deren Teilnahmeanträge die formalen Kriterien und Mindestkriterien (vgl. Ziff. II. 2.4) sowie III. 1) dieser Bekanntmachung und Ziff. 3a) des Verfahrensbriefes) erfüllen, für die Angebotsphase zugelassen werden, wird anhand der eingereichten Referenzen für die Bereiche „Bauausführung“ sowie „Objektplanung“ vorgenommen. Dabei gehen jeweils die 5 am besten bewerteten Referenzen je Bewerber /Bewerbergemeinschaft in die Eignungswertung ein. Es steht den Bewerbern für die Zwecke der Auswahlentscheidung frei, mehr oder weniger als 5 Referenzen einzureichen.

1) Bauausführender — Projektreferenz Gebäude

Mindestanforderung an das Referenzgebäude:

- Fertigstellung: Nach 1.1.2015,
- Nutzung: Gewerbliche Nutzung,
- erbrachte Leistung: Bauleistung,
- Größe: gleich/größer 10 000 m² BGF.

Wird mit 0,5 Pkt. je Referenz bewertet (Grundbewertung).

Zusatzanforderung an das Referenzgebäude:

— Gebäude für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wird mit 0,5 Pkt. je Referenz zusätzlich bewertet, wenn Mindest- und Zusatzanforderungen für die genannte Referenz erfüllt sind (Zusatzbewertung).

Gesamtgewichtung 50 %, max. erreichbare Punktzahl 5. Max. 1 Punkt je Referenz (Grundbewertung 0,5 Pkt. + Zusatzbewertung 0,5 Pkt.), Gesamtpunktzahl je nach Anzahl der erreichten Punkte je Referenz. Sofern mehr als 5 Referenzen eingereicht werden, werden die besten 5 Referenzen für die Bewertung herangezogen.

2) Objektplaner — Projektreferenz Gebäude

Mindestanforderung an das Referenzgebäude:

- Nutzung: Gewerbliche Nutzung,
- Übergabe Genehmigungsplanung: Nach 1.1.2013,
- erbrachte Leistung: Leistungen nach § 34 HOAI mindestens LPH 2 bis 4,
- Größe: gleich/größer 10 000 m² BGF.

Wird mit 0,5 Pkt. je Referenz bewertet (Grundbewertung)

Zusatzanforderung an das Referenzgebäude:

— Gebäude für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS); Wird mit 0,5 Pkt. je Referenz zusätzlich bewertet, wenn Mindest- und Zusatzanforderungen für die genannte Referenz erfüllt sind (Zusatzbewertung).

Gesamtgewichtung 50 %, max. erreichbare Punktzahl 5. Max. 1 Punkt je Referenz (Grundbewertung 0,5 Pkt. + Zusatzbewertung 0,5 Pkt.), Gesamtpunktzahl je nach Anzahl der erreichten Punkte je Referenz. Sofern mehr als 5 Referenzen eingereicht werden, werden die besten 5 Referenzen für die Bewertung herangezogen.

II.2.10. Informace o variantách

Budou přijímány varianty: ne

II.2.11. Informace o opcích

Opce: ano

Uvedte popis opcí:

Der Mietvertrag sieht eine Laufzeit von 20 Jahren vor. Für den Auftraggeber gibt es eine (einseitige) Verlängerungsoption für einmalig 5 Jahre.

II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie:
ne

II.2.14. Další informace

Oddíl III: Právní, ekonomické, finanční a technické informace

III.1. Podmínky účasti

III.1.1. Profesionální kvalifikační předpoklady dodavatelů, včetně požadavků týkajících se registrace v profesních nebo jiných rejstřících

Seznam a stručný popis podmínek:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eignungsnachweise des Bewerbers und -wenn auseinanderfallend — des Bauausführenden und des Objektplaners:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit gem. §§ 123, 124 GWB; Eigenerklärungen zum wettbewerbskonformen Verhalten, zum Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW und zur Bekämpfung der Schwarzarbeit; Eigenerklärung zur Einhaltung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung; Eigenerklärung, dass bislang der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen wurde (der Auftraggeber behält sich vor, auf gesondertes Verlangen, Unbedenklichkeitsbescheinigung(en) des Finanzamtes (in Kopie) anzufordern; diese dürfen zum Ablauf der Frist zur Einreichung des gesondert angeforderten Auszugs nicht älter als 3 Monate sein).

Der Auftraggeber behält sich vor, einen Auszug (in Kopie) aus dem Gewerbezentralregister des Bundesamtes für Justiz bzw. einen Auszug aus dem Bundeszentralregister (bei ausländischen Bietern eine gleichwertige und ins Deutsche übersetzte Bescheinigung der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes) anzufordern. Die Bescheinigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung des gesondert angeforderten Auszugs nicht älter als 3 Monate sein.

Nur für die Objektplanung: Nachweis in Kopie, dass eine Mitgliedschaft in einer berufsständischen Kammer (etwa Architektenkammer Nordrhein-Westfalen) besteht bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Mitgliedschaft in ihrem Herkunftsstaat. Hierzu ist eine entsprechende Bestätigung der Kammer (bzw. bei ausländischen Bietern einer entsprechenden Einrichtung in deutscher Übersetzung) über die Mitgliedschaft vorzulegen. Wichtig: Teilnahmeberechtigt ist nur, wer nach nationalem Recht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Architektin/Architekt“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt/Architektin tätig zu werden. Dies gilt sowohl hinsichtlich teilnehmender natürlicher Personen als auch teilnehmender juristischer Personen. Bei juristischen Personen genügt, wenn mindestens ein Angestellter die Berechtigung aufweist. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG — Berufsanerkennungsrichtlinie — gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07.09.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (Amtsblatt ABI.EU Nr. L 255 S. 22) entspricht.

Nur für den Bewerber: Eigenerklärung Beihilfenrecht (diese Erklärung ist nur dann vom Bewerber abzugeben, wenn das von ihm angebotene Grundstück im Eigentum der öffentlichen Hand steht oder er es bereits von der öffentlichen Hand erworben hat. Sofern der Bewerber mehrere Grundstücke der öffentlichen Hand anbietet, ist diese Erklärung für jedes Grundstück gesondert abzugeben).

III.1.2. Ekonomická a finanční situace

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eignungsnachweise des Bewerbers und -wenn auseinanderfallend — des Bauausführenden und des Objektplaners:

Vermieter: Jahresgesamtumsatz aus Vermietungsleistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Form einer Eigenerklärung;

Bauausführender: Jahresgesamtumsatz aus Bauleistungen im Hochbau der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Form einer Eigenerklärung;

Objektplaner: Jahresgesamtumsatz aus Planungsleistungen im Hochbau (§§ 33 ff. HOAI) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Form einer Eigenerklärung.

Minimální úroveň případně požadovaných standardů:

Mindestanforderung an den Jahresumsatz Vermieter: Jahresumsatz gleich/größer 350 000,00 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung an den Jahresumsatz Bauausführender: Jahresumsatz gleich/größer 13 000.000,00 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung an den Jahresumsatz Objektplaner: Jahresumsatz gleich/größer 250 000 EUR (netto) im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

III.1.3. Technická a odborná způsobilost

Seznam a stručný popis kritérií pro výběr:

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Eignungsnachweise des Bewerbers und -wenn auseinanderfallend — des Bauausführenden und des Objektplaners: Referenzen für die Objektplanung und für die Bauausführung in Form von Eigenerklärungen.

Minimální úroveň případně požadovaných standardů:

Jeder Bewerber bzw. jede Bergwerksgemeinschaft muss mind. eine vergleichbare Referenz für die Objektplanung und für die Bauausführung vorlegen. Anderenfalls wird der Bewerber bzw. die Bergwerksgemeinschaft ausgeschlossen. Vergleichbar sind die Referenzen, die mindestens die folgenden Kriterien erfüllen:

1) Bauausführender: Projektreferenz Gebäude

Mindestanforderung an das Referenzgebäude:

— Fertigstellung: Nach 1.1.2015,

— Nutzung: Gewerbliche Nutzung,

— Erbrachte Leistung: Bauleistung,

— Größe: gleich/größer 10 000 m² BGF.

2) Objektplaner: Projektreferenz Gebäude

Mindestanforderung an das Referenzgebäude:

— Nutzung: Gewerbliche Nutzung,

— Übergabe Genehmigungsplanung: Nach 1.1.2013,

— erbrachte Leistung: Leistungen nach § 34 HOAI mindestens LPH 2 bis 4,

— Größe: gleich/größer 10 000 m² BGF.

III.2. Podmínky vztahující se k zakázce

III.2.2. Podmínky realizace zakázky

Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (BVB TVgG NRW).

Oddíl IV: Řízení

IV.1. Popis

IV.1.1. Druh řízení

Jednací řízení s uveřejněním

IV.1.3. Informace o rámcové smlouvě nebo dynamickém nákupním systému

IV.1.4. Informace o snížení počtu řešení nebo nabídek během jednání nebo dialogu

Použití vícekolového řízení, během něhož dochází k postupnému snižování počtu nabídek k jednání nebo řešení k diskuzi

IV.1.5. Informace o jednání

Veřejný zadavatel si vyhrazuje právo zadat zakázku na základě předběžných nabídek bez jednání

IV.1.8. Informace o Dohodě o veřejných zakázkách (GPA)

Na zakázku se vztahuje Dohoda o veřejných zakázkách: ne

IV.2. Administrativní informace

IV.2.1. Předchozí zveřejnění týkající se tohoto řízení

Číslo oznámení v Úř. věst. řady S: [2019/S 135-330841](#)

IV.2.2. Lhůta pro doručení nabídek nebo žádostí o účast

Datum: 24/03/2020 Místní čas: 10:00

IV.2.3. Předpokládané datum odeslání výzvy v k podání nabídek nebo účasti vybraným zájemcům

Datum: 08/05/2020

IV.2.4. Jazyk nebo jazyky, ve kterých mohou být podávány nabídky nebo žádosti o účast

Němčina

Oddíl VI: Doplnující informace

VI.1. Informace o opakování zakázek

Jde o opakovanou zakázku: ne

VI.3. Další informace

Fortführung der Anforderungen aus Ziff. II.2.4) des Bekanntmachungstextes:

Der Bewerber muss mindestens ein Grundstück anbieten, welches verfügbar ist, d. h. er muss entweder Eigentümer oder sonst dinglich Berechtigter sein. Alternativ kann das Grundstück im Eigentum eines Dritten stehen, der eine Verpflichtungserklärung abgibt, dass das Grundstück im Falle der Zuschlagserteilung zur Errichtung/zum Umbau eines Gebäudes für die Neuanmietung eines Dienstgebäudes des Auftraggebers zur Verfügung steht. Wird nicht mindestens ein solches Grundstück angeboten, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Da die Lage des Grundstücks und seine Größe entscheidenden Einfluss auf die Qualität und die Preise der angebotenen Leistungen haben werden, wird der Auftraggeber die Grundstückseigenschaften bei der späteren Wertung der Angebote berücksichtigen.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYR3DYEN

VI.4. Přezkumná řízení

VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu

Úřední název: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Poštovní adresa: Albrecht-Thaer-Str. 9

Obec: Münster
PŠČ: 48147
Země: Německo
E-mail: ingeborg.diemon-wies@brms.nrw.de
Tel.: +49 251411-3607
Fax: +49 251411-2165
Internetová adresa: www.brms.nrw.de

VI.4.3. Přezkumné řízení

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení

07/01/2020